



Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Baden

Übungsleiterseminar am 6. & 7. Januar 2018

Vorweg wünsche ich allen ein frohes neues Jahr 2018 sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Am vergangenen Wochenende fand die erste Veranstaltung der Landesgruppe im neuen Jahr statt - Das Übungsleiterseminar in Elzach/Prechtal. Für die Durchführung und die hervorragende Bewirtung bedanke ich mich bei der Ortsgruppe Elzach.

Für diese Veranstaltung konnten die Referenten Frau Dr. Esther Schalke und Hans Ebbers gewonnen werden. Sie vereinen die neuesten Erkenntnisse in der Hundebildung mit langjähriger Erfahrung im Hundesport, im Diensthundewesen und der Rettungshundearbeit.

Frau Dr. Esther Schalke hat sich auf die tierärztlichen Fachgebiete: Verhaltenskunde, Verhaltenstherapie bei Hunden und deren Lernverhalten spezialisiert. Außerdem betreibt sie verschiedene Hundesportarten. Hierdurch hat sie einerseits wissenschaftlich ein sehr hohes Wissen und andererseits auch die praktische Erfahrung der Hundebildung.

Hans Ebbers ist Diensthundeführer bei der Polizei, ein erfolgreicher Hundesportler und Leistungsrichter und hat deshalb ein sehr ausgeprägtes praktisches Wissen.

Die beiden ergänzen sich hervorragend. Zusammen haben sie wissenschaftlich und praktisch eine sehr hohe Kenntnis, von dem die Teilnehmer des Übungsleiterseminars profitieren konnten.





Nach einer Begrüßung des Landesgruppenausbildungswartes Markus Schmitt wurde das Wort an die beiden Referenten übergeben. Begonnen wurde mit dem Lernverhalten des Hundes. Trotz des komplexen und wissenschaftlichen Themas konnte Frau Dr. Esther Schalk dieses sehr verständlich erläutern.



Nach einer Stärkung in der Mittagspause fuhr Hans Ebbers mit dem Thema Unterordnung fort. Nach dem theoretischen Teil des Seminares erfolgte der praktische Teil. Obwohl perfektes Hundesportwetter war - strahlender Sonnenschein, trocken und eine angenehme Temperatur- konnten wir das Training leider nicht nach draußen verlegen, da die Wiesen durch den vergangenen starken Regen sehr matschig und rutschig waren. Deshalb fand der praktische Teil in der Halle statt. Die Hunde hatten jedoch keinen Stress mit dem etwas rutschigen Hallenboden und konnten auch unter diesen Umständen etwas lernen.

Am Ende des Tages konnten die Teilnehmer ihre Übungsleiterlizenz erwerben bzw. verlängern.

Am nächsten Tag war zunächst das Thema Schutzdienst in der Theorie dran. Hier haben die Referenten ihre Ausbildungsmethode vorgestellt und sind auf das Lernverhalten der Hunde eingegangen. Außerdem wurden an einem Beispiel einer Einwirkung der alten Methode, die Lernpsychologie, der Tierschutz und die



Auswirkung der Gesundheit des Hundes erläutert. Aufgrund des Lärmpegels beim Schutzdienst in der Halle wurde auf einen praktischen Teil verzichtet und es wurde nach der Mittagspause mit dem Thema Fährte fortgefahren. Hierbei haben die beiden ebenfalls wieder ihre Ausbildungsmethode vorgestellt. Außerdem wurde auf den Geruchssinn des Hundes eingegangen.

Während der Vorträge konnten jederzeit Fragen gestellt werden und auch nach den verschiedenen Themen fand eine Fragerunde statt. Die beiden Referenten konnte auf jede Frage sehr detailliert eingehen.



Auch am Ende dieses Tages konnte die Übungsleiterlizenz verlängert bzw. erworben werden.

Rundum war das Übungsleiterseminar eine sehr gelungene Veranstaltung. Mit einem sehr hohen informativen Wissensinput. Ich denke, dass jeder der an mindesten einem Tag anwesend war, sehr viel mitnehmen konnte. Jeder der nicht anwesend war hat sehr interessante und informative Vorträge und Diskussionen verpasst.

Vielen Dank an die beiden Referenten Dr. Esther Schalke und Hans Ebbers sowie an die Firma Sporthund ohne diese, so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.